

Pfarrbrief

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt

November/Dezember/Jänner/Februar 2020/21

**Weihnachten ohne Jesus
ist wie ein Fest ohne Grund...**



**Eine besinnliche Adventzeit
und ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen Ihr Pfarrer
Provisor Mag. Thomas Skrianz**

Liebe Pfarrangehörige!

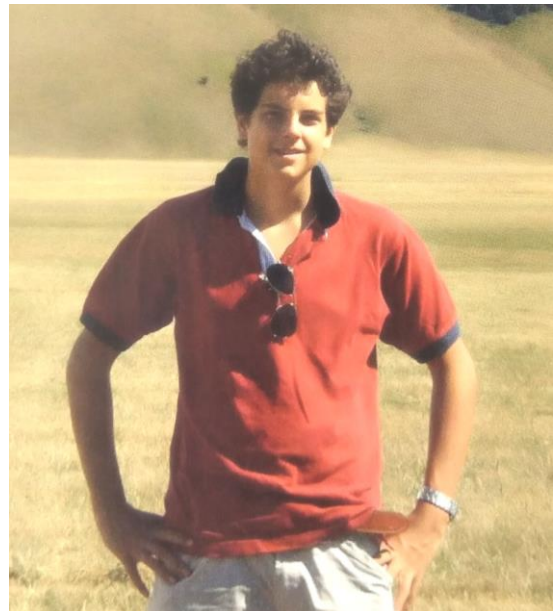
Die Kirche hat einen neuen Seligen. Am 10. Oktober durfte ich an der Seligsprechung eines jungen Italieners, der in Assisi in der Kirche Santa Maria Maggiore aufgebahrt ist, teilnehmen. Sein Leben gestaltete er ganz nach den 10 Geboten und dem Wort Gottes in der Nachfolge Christi.

In seinem Verhalten war er einerseits wie jeder andere junge Mensch unserer Tage: er liebte Tiere, ging gerne wandern, beschäftigte sich intensiv mit dem Computer, hatte viele Freunde, mit denen er spielte und lachte. Andererseits war aber sein Leben auffällig, weil er die Werte unseres katholischen Glaubens hochhielt: ab dem 7. Lebensjahr war es seine Sehnsucht, täglich zur hl. Messe zu gehen und den Herrn in der hl. Eucharistie zu empfangen, auch betete er täglich den Rosenkranz und ging 1x wöchentlich beichten. Er verehrte die Mutter Gottes und den hl. Schutzengel besonders; wenn er mit einem Bettler zusammentraf, hatte er immer ein offenes Herz und offene Hände. Seine Nachbarin in Assisi, die ich persönlich kenne, hat er immer wie selbstverständlich die Einkaufstasche in den ersten Stock getragen. Ein indischer Bediensteter seiner Familie konvertierte durch sein christliches Vorbild zum kath. Glauben und ließ sich taufen. Sein Name ist Carlo Acutis – geboren ist er am 3. Mai 1991 und verstorben am 12. Oktober 2006, also nur 15-jährig an Leukämie. Und was seine frühzeitige, außergewöhnliche Reife noch ausmachte: Er opferte alle seine Leiden, die er in den letzten Tagen seines irdischen Lebens tapfer ertrug, auf für Papst und Kirche. Ein heroischer Akt der Barmherzigkeit, der uns Gläubigen der heutigen Zeit leider fast gänzlich abhanden gekommen ist.

Sein Herz schlug besonders für die hl. Eucharistie und so erstellte er eine Internetseite mit der Ausstellung über alle Eucharistischen Wunder weltweit <http://www.miracolieucaistici.org/>.

Seine Mutter erzählt: „Carlo war überzeugt, dass den Leuten dadurch klar würde, dass es sich bei der gewandelten Hostie und dem gewandelten Wein tatsächlich um den Leib und das Blut Christi handelt; nicht nur um etwas Symbolisches.“

Ich danke Gott für diesen jungen, sympathischen Seligen, durch den Gott uns zeigt, dass ER – Gott – auch heute noch Heilige formt. Wir dürfen diesen großen Seligen als Fürsprecher an Gottes Thron anrufen in allen Nöten und Sorgen unseres Lebens, besonders aber für die Kinder und Jugendlichen!



Sel. Carlo – bitte für uns!

„Die Eucharistie ist meine Autobahn zum Himmel.“

Carlo über die hl. Eucharistie

„Wie ein Ballon beim Aufsteigen Ballast abwerfen muss, so muss auch die Seele für den Aufstieg in den Himmel die kleinen Gewichte loswerden, die die lästlichen Sünden darstellen.“

Carlo über die hl. Beichte



In Christus verbunden,

Euer Pfarrer

Provisor Mag. Thomas Skrianz



Ein Zeichen unserer Hoffnung...

Meinen Bogen setze ich in die Wolken;

er soll das Bundeszeichen sein

zwischen mir und der Erde.

(Gen 9.13)

WAS WAR LOS IN DER PFARRE IN DEN LETZTEN WOCHEN...

NACHPRIMIZ DR. JOSEF M. OTTER

Am Samstag, den 19.9.2020 feierte Dr. Josef M. Otter, Domkaplan zu Vaduz in Liechtenstein, seine Nachprimiz im Rahmen einer Festmesse in der Pfarrkirche Thaya. Im Anschluss spendete er den Anwesenden den Primizsegen.

Dr. Josef M. Otter ist gebürtiger Bayer und wurde 2020 im Alter von 24 Jahren zum Priester geweiht. Er trat gemeinsam mit unserem Prov. Thomas Skrianz ins Priesterseminar in Heiligenkreuz ein und daraus entstand eine wunderbare grenzüberschreitende Freundschaft.

Die Kirchenbesucher waren begeistert von der Ausstrahlung und geistigen Reife dieses Jungpriesters. Vergelt's Gott. Beten wir für unsere Priester!

EHRUNG MAG. WERNER NEUWIRTH

Die Pfarre Thaya gratuliert dem langjährigen Bibliothekar zu seiner Auszeichnung seitens der Diözese und bedankt sich für seinen Einsatz und die Tätigkeit in der Pfarrbibliothek.

ERSTKOMMUNION – MIT GOTT VERBUNDEN IM SAKRAMENT DER HL. EUCHARISTIE

Am 20.09.2020 feierten Amelie Winkler, Lilly Hofmann, Jakob Strohmer, Benedikt Flicker, Laura Grünstäudl, Hannah Starkl, Lisa Kadroschka, Rosa Fried, Gabriel Androsch und Marlene Hauer ihre Erstkommunion.

Die Festmesse wurde von Prov. Thomas Skrianz sehr kindgerecht und feierlich zelebriert und von der Religionslehrerin Claudia Androsch mit den Erstkommunionkindern gestaltet. Die Erstkommunionkinder wurden beim Einzug von der Blasmusik Thaya begleitet und in der Kirche von Frau Margareta Löffler musikalisch unterstützt. Die Kinder waren auffallend ruhig und andächtig.



JUBELPAAR – FESTMESSE

Am Samstag, den 24.10.2020 feierten in der Pfarrkirche Thaya fünf Goldene und drei Silberne Jubelpaare ihr Hochzeitsjubiläum:

Franz und Elfriede Lukas, Alois und Elfriede Habison, Johann und Johanna Kößner, Alfred und Edith Schümatschek, Helmut und Ingeborg Widauer mit 50 Ehejahren, Erich und Maria Fröhlich, Franz und Helga Loidolt, Robert und Marion Strak mit 25 Ehejahren.

Prov. Thomas Skrianz zelebrierte die Festmesse und spendete den Paaren den Segen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Gesangsverein Thaya.



ERNTE-DANKFEST

Am 4. Oktober 2020 feierten wir Erntedank. Trotz Corona und diversen Sicherheitsmaßnahmen konnte ein wunderschönes Fest begangen werden.

Um 9.00 Uhr wurde in der Pfarrkirche der Rosenkranz gebetet, um 9.30 Uhr traf man am Kirchenplatz zusammen, wo bereits der herrlich geschmückte Erntewagen wartete. In diesem Jahr wurde er von der Ortsgemeinschaft Niederredlitz gestaltet. Eine Novität: gezogen wurde der Wagen von einem altherwürdigen Traktor mit Chauffeuse: Fr. Maria Immervoll meisterte es bravourös.

Angeführt wurde der Festzug von der Blasmusik Thaya unter der Leitung von Kapellmeister Philipp Rosenblattl. Man zog durch den Ort Thaya und erreichte schließlich den Pfarrgarten, wo die Festmesse von Prov. Thomas Skrianz feierlich zelebriert und von der Blasmusik Thaya musikalisch umrahmt wurde.

Auf die traditionelle Agape musste leider wegen der Corona Maßnahmen verzichtet werden.

Ein toller Tag bei strahlend blauem Himmel. Vergelt's Gott allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



Danke, Gott, für alle Gaben!

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN WOCHEN...

ADVENTMARKT DER PFARRE THAYA



Bedauerlicherweise dürfen wir in diesem Jahr wegen der Corona-Maßnahmen keinen Adventmarkt abhalten. Sie müssen aber NICHT auf ihren Adventkranz verzichten!

Von fleißigen Damen der Pfarre werden in Heimarbeit Adventkränze und Gestecke gefertigt. Diese können dann am 1. Adventwochenende (Samstag, 28.11.2020 ab 8.00 Uhr) im Vorraum der Pfarrkirche „kontaktlos“ und somit ungefährlich erworben werden. Unser Herr Prov. Thomas Skrianz wird sie im Vorfeld segnen und so können Sie sich auch in diesem Jahr bei einem gesegneten Adventkranz auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Verkauf solange der Vorrat reicht. **Bitte unterstützen Sie uns, der Reinerlös kommt zur Gänze der Pfarre zugute!**



Immaculata – Novene

Als Vorbereitung auf das Hochfest der „OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA“

29.11.2020 – 07.12.2020

täglich um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Thaya

Immaculata-Novene bedeutet:

- Rosenkranz vor dem Allerheiligsten
- Novengebete
- Eucharistischer Segen

Große Gnaden können mit dem Gebet dieser Novene empfangen werden.

Roratessen

In der Adventzeit feiern wir jeden Freitag um 6.00 Uhr Rorate. Nutzen Sie die Gelegenheit und stimmen Sie sich auf das Geburtsfest unseres Herrn in besinnlicher Art und Weise ein.

DAS GEBURTSFEST UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

24.12.2020 - HEILIGER ABEND



15.00 Uhr: **Kindermette** in der Pfarrkirche

22.30 Uhr: Einstimmung auf die Christmette (Weihnachtslieder / Ensemble der Blasmusik)

23.00 Uhr: **Christmette** mit der Blasmusik Thaya

25.12.2020 - CHRISTTAG



9.30 Uhr: **Weihnachts-Hochamt**

26.12.2020 – STEFANITAG



9.30 Uhr: **Festmesse mit Ministrantenaufnahme**



27.12.2020 – Hl. Messe mit Johannisweinsegnung

9.30 Uhr: **Festmesse mit Johannisweinsegnung**

Der hl. Johannes gilt als Lieblingsjünger Jesu, der gesegnete Wein wird im Freundeskreis mit dem Spruch „Auf die Liebe des hl. Johannes“ getrunken.

31.12.2020 – SILVESTER

17.00 Uhr: Altjahr-Segensandacht

23.15 Uhr: Wallfahrt zum Friedenskreuz mit Andacht für den Frieden (Treffpunkt am Kirchenplatz)

1.1.2021 – Neujahr HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

9.30 Uhr: Hochamt

3.1.2021 – Entsendung der Sternsinger

9.30 Uhr: Festmesse
mit anssl. Ausgabe der gesegneten Gaben (Weihrauch, Weihwasser und Kreide)

6.1.2021 – ERSCHEINUNG DES HERRN – HL. 3 KÖNIGE

9.30 Uhr: Sternsinger - Festmesse

2.2.2021 – MARIÄ LICHTMESS – DARSTELLUNG DES HERRN

19.00 Uhr: Festmesse mit Blasiussegen u. Lichterprozession

ALLE TERMINE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!

KIRCHENSITZGELD ODER HEIZUNGSSPENDE

Einmal jährlich bittet der Pfarrkirchenrat um Ihre Heizungsspende oder auch bekannt als „Kirchensitzgeld“, damit die Fernwärmerechnungen bezahlt werden können, und wir in einer gut temperierten Kirche unsere Gottesdienste feiern können.

Da im Jahre 2020 durch Corona sämtliche pfarrliche Veranstaltungen abgesagt werden mussten (Bauernmarkt-Kaffeestube, Erntedank-Frühshoppen, Adventmarkt) bitten wir in diesem Jahr besonders um Ihre Spenden. Eine Pfarre könnte ohne Spenden, Messintentionen,

Klingelbeutel nicht existieren (**es wird nicht alles von der Diözese bezahlt**). Für den täglichen Alltag müssen wir selbst aufkommen und ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht zu machen.

Eine Pfarre besteht nicht nur aus einem schönen Gebäude, sondern ist Kultur- und Glaubensträger

So können Sie uns unterstützen:

- Überweisung auf unser Konto
Pfarre Thaya, Hauptstraße 10, 3842 Thaya
IBAN AT17 3290 4000 0001 1262, BIC RLNWATWWTH
bei der Raiffeisenbank Waidhofen/Th.
mittels beiliegendem Erlagschein mit dem Zahlungshinweis
„Heizungsspende“
- Bar in der Pfarrkanzlei
- „Kirchsitzgeldinkasso“ im Pfarrheim
nach der Hl. Messe am **13.12.2020** und am **20.12.2020**



WUSSTEN SIE SCHON...

...dass die Pfarrkirche Thaya 5 Glocken hat? Und jede Glocke einem Schutzheiligen geweiht ist?

...dass das Beten des Rosenkranzes eines der machtvollsten Werkzeuge ist? Und Österreich durch das Rosenkranzgebet zur immerwährenden Neutralität gelangte?

...was der Herz-Mariä-Sühnesamstag ist?

Herz-Mariä-Sühnesamstag

Am 10. Dezember 1925 erschien die Muttergottes Lucia, dem ältesten der drei Seherkindern von Fatima, erneut und bat sie um die Andacht der Herz-Mariä-Sühnesamstage:

„Siehe mein Herz von Dornen umgeben, wie es ständig verletzt wird durch den Frevel und die Gleichgültigkeit der Undankbaren...“

Wie kann ich Sühne leisten, die Sünden gegen das Unbefleckte Herz Mariens wiedergutmachen?

Bischöfliche Verlautbarung

Im amtlichen Handbuch für Fatimapilger teilte der zuständige Bischof von Leiria am 13. Mai 1939 über die Feier der fünf ersten Monatssamstage zu Ehren



des Unbefleckten Herzens Mariä Folgendes mit: „Maria hat sich in unseren Tagen gewürdigt, uns durch Schwester Lucia, die Seherin von Fatima die Übung der ersten fünf Monatssamstage zu schenken, um dem Unbefleckten Herzen Mariä Sühne zu leisten für alle Schmähungen und Beleidigungen, die es von Seiten der undankbaren Menschen erfährt. Es ist ein Mittel der Vorsehung, durch das viele Seelen gerettet werden.

Diese Übung besteht darin, dass man an fünf aufeinanderfolgenden ersten Samstagen 1) beichtet und 2) die heilige Kommunion empfängt, 3.) den Rosenkranz betet und 4.) während einer Viertelstunde die

Geheimnisse des Rosenkranzes betrachtet. Außerdem soll man sich vor jeder dieser vier Übungen die Absicht, damit der Gottesmutter Genugtuung zu leisten, bewusst machen. Je größer die Liebe zur Gottesmutter, desto fruchtbarer wird diese Frömmigkeitsübung.

Die Früchte dieser Andacht

Jedem, der diese Andacht von fünf aufeinanderfolgenden ersten Samstagen wenigstens einmal in seinem Leben ernsthaft verrichtet, verspricht die Gottesmutter in der Todesstunde beizustehen. Und sie verheißt der Welt den Frieden, wenn die Menschen ihren Wünschen folgen. Vertrauen wir darauf,

dass die Verehrung Gottes durch das Unbefleckte Herz Mariens viele Sünden wiedergutmachen und die Welt heilen kann. Kein Gebet ist vergebens! Wenn wir die Bitte Mariens nach persönlichem Vollzug der Sühnesamstage erfüllen, wird uns das zum persönlichen Segen werden, und wir können Gnaden der Umkehr für andere erwirken. Gott möchte allen seine Barmherzigkeit schenken. Doch er braucht Herzen, die sich ihm öffnen. Gott ist die Liebe! Und Maria ist seine Botschafterin - die Botschafterin der göttlichen Liebe. Hören wir auf sie!

Ich glaube, Maria, dass du die Mutter aller Menschen bist

Ich glaube, Maria, dass du die Mutter aller Menschen bist

Ich glaube, dass du unser Leben bist und nach Gott die einzige Zuflucht der Sünder. Ich glaube, dass du die Ruhe der Christen bist und ihre Hilfe, vor allem im Tode. Wenn ich dir folge, werde ich nicht vom Weg abirren; wenn ich dich anrufe, werde ich nicht im Stich gelassen; wenn ich bei dir stehe, werde ich nicht fallen;

dir nachfolgend, werde ich nicht ermüden, wenn du mir gnädig bist.

Ich glaube, dass du die Mitwirkerin bei unserer Erlösung bist, dass alle Gnaden, die Gott uns spendet, durch deine Hände gehen und dass keiner in den Himmel kommen kann, wenn er nicht durch dich hindurchgeht, die du die Pforte des Himmels bist. Ich glaube, dass deine Verehrung das sicherste Zeichen des ewigen Heiles ist.

Ich glaube, dass du erhaben bist über alle Heiligen und Engel, so dass Gott allein deine Größe ermessen kann.

Ich glaube, dass Gott dich im höchsten Grade mit allen Gnaden ausgestattet hat, die nur je Geschöpfen verliehen wurden.

Ich glaube, dass deine Schönheit die Schönheit aller Engel und Menschen übertrifft.

Ich glaube, dass du allein jenes Gebot vollkommen erfüllt hast:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, so dass die seligen Seraphim des Himmels hätten herabsteigen können, um in deinem Herzen zu lernen, wie man Gott liebt.

Gebet des hl. Gabriel Possenti (1838-1862) zur Gottesmutter

TERMINKALENDER NOVEMBER/DEZEMBER/JÄNNER/FEBRUAR 2020/21
GOTTESDIENSTE (WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT)

SAMSTAG

ab 17.00 Uhr stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18.15 Uhr Rosenkranz mit der Bitte um gute Priester- und Ordensberufungen
19.00 Uhr Vorabendmesse

SONNTAG

9.30 Uhr hl. Messe

WOCHENTAGSMESSEN

Mittwoch: 18.30 Rosenkranz um gute christliche Familien, 19.00 Uhr hl. Messe
Freitag: 8.30 Uhr hl. Messe

Jeden 13. ist unsere Fatima-Monatswallfahrt, ab 18.00 Uhr ist Beichtgelegenheit bei einem Fremdpriester in der Ölbergkapelle, um 18.30 Uhr wird der Rosenkranz gebetet und anschließend ist hl. Messe mit eucharistischer Anbetung und eucharistischem Einzelsegen in der Pfarrkirche. Anschließend Lichterprozession zum Friedhof

Beichtgelegenheit ist jeden ersten Samstag im Monat (Herz-Mariä-Sühnesamstag)
ab 17.00 Uhr in der Ölbergkapelle.

Bitte orientieren Sie sich auch an der wöchentlich ausgehängten Gottesdienstordnung im Schaukasten bzw. im Vorraum der Pfarrkirche! Auf der Pfarrhomepage unter Termine sind ebenfalls alle Gottesdienste der folgenden Woche ersichtlich! Infolge diverser Terminverschiebungen können sich immer wieder kleine Terminabweichungen ergeben, wir bitten diesbezüglich um Nachsicht und Verständnis!

Tag	Datum	Beginn	Ort	Veranstaltung
Samstag	28.11.2020	Ab 8.00 Uhr	Pfarrkirche	Adventkranz/Gesteck - Verkauf
Sonntag	29.11.2020 - 7.12.2020	18.00 Uhr täglich	Pfarrkirche	Immaculata Novene
Dienstag	8.12.2020	9.30 Uhr	Pfarrkirche	Festmesse Mariä Empfängnis
Freitag	11.12.2020	6.00 Uhr	Pfarrkirche	Rorate
Sonntag	13.12.2020	19.00 Uhr	Pfarrkirche	Fatima-Monatswallfahrt
Freitag	18.12.2020	6.00 Uhr	Pfarrkirche	Rorate
Hl. Abend	24.12.2020	15.00 Uhr 23.00 Uhr	Pfarrkirche	Kindermette Christmette
Christtag	25.12.2020	9.30 Uhr	Pfarrkirche	Weihnachtshochamt
Stefanitag	26.12.2020	9.30 Uhr	Pfarrkirche	Festmesse / Ministrantenaufnahme
Sonntag	27.12.2020	9.30 Uhr	Pfarrkirche	Hl. Messe mit Johannisweinsegnung
Silvester	31.12.2020	17.00 Uhr 23.15 Uhr	Pfarrkirche	Altjahr-Segensandacht Wallfahrt zum Friedenskreuz
Neujahr	1.1.2021	9.30 Uhr	Pfarrkirche	Hochamt zu Ehren der Gottesmutter
Sonntag	3.1.2021	9.30 Uhr	Pfarrkirche	Sternsinger-Sendungsmesse
Hl. 3 Könige	6.1.2021	9.30 Uhr	Pfarrkirche	Sternsinger-Festmesse
Mariä Lichtmess	2.2.2021	19.00 Uhr	Pfarrkirche	Festmesse mit Blasiussegen

Kanzleizeiten:

Dienstag: 08.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag: 16.30 - 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Impressum:

Informationsblatt für alle Gläubigen der Pfarre Thaya
Redaktion: Pfarramt 3842 Thaya, Hauptstraße 10
Für den Inhalt verantwortlich: Provisor Mag. Thomas Skrianz, Hergestellt in Eigenvervielfältigung
Tel.: 02842/52665 Homepage: www.pfarre-thaya.at - Email: pfarre@pfarre-thaya.at